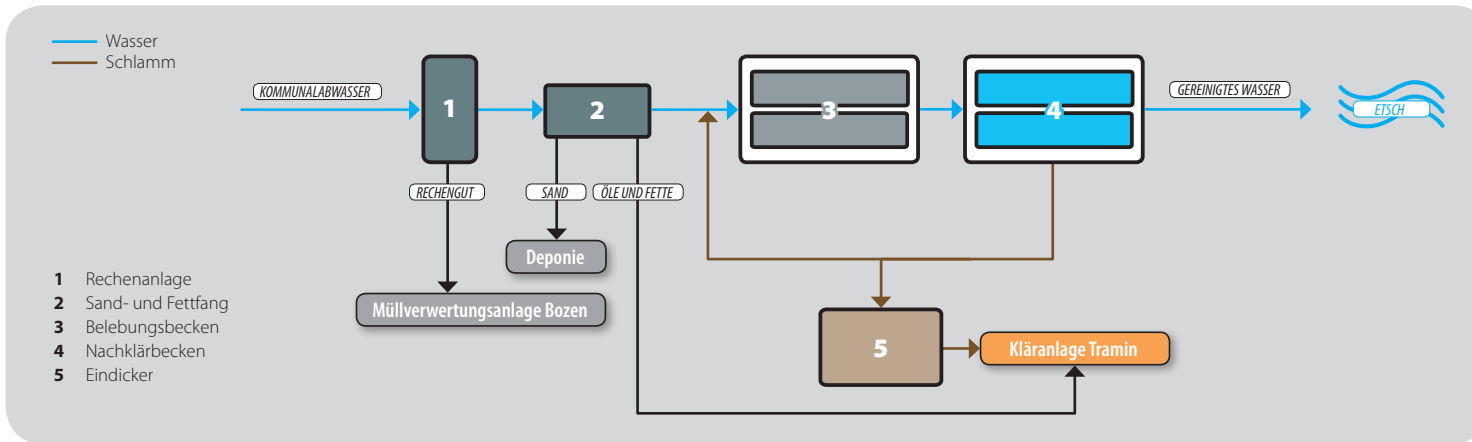


*kläranlage salurn*





- 1 Rechenanlage
- 2 Sand- und Fettfang
- 3 Belebungsbecken
- 4 Nachklärbecken
- 5 Eindicker

### Beschreibung der Anlage

Die Abwässer fließen in die Rechenanlage (1), wo grobe Teile wie Holzstücke, Lumpen und Papier herausgefiltert, gepresst und an die Müllverwertungsanlage Bozen weitergeleitet werden. Im Sand- und Fettfang (2) werden Sand, Öl und Fett aus dem Wasser entfernt. Der Sand wird in die Deponie abgeführt; Öl und Speisefett werden von der Wasseroberfläche

geschöpft und in die Kläranlage Tramin transportiert, wo sie behandelt werden.

Das Wasser fließt ins Belebungsbecken (3). Dort leben Mikroorganismen und Bakterien, die die im Wasser aufgelösten organischen Substanzen aufnehmen und in Bioschlamm umwandeln. Im Nachklärbecken (4) wird der Schlamm vom Wasser getrennt und in

den Eindicker befördert (5) und konzentriert. Der aus dem Klärprozess entstandene Schlamm wird in regelmäßigen Abständen in die Kläranlage Tramin transportiert, wo er weiter entwässert und in eine Kompostieranlage überführt wird.

### Durchschnittsdaten (pro Jahr)

GEREINIGTE ABWASSERMENGE	
300.000 m <sup>3</sup>	

DURCHSCHNITTLICHE ABBAUWERTE		
Biochemischer Sauerstoffbedarf	(BSB <sub>5</sub> )	98%
Chemischer Sauerstoffbedarf	(CSB)	98%
Stickstoff, gesamt	(N <sub>tot</sub> )	90%
Phosphor, gesamt	(P <sub>tot</sub> )	96%

VERARBEITUNGSRÜCKSTÄNDE					
Schlamm	1.740 t	Rechen- gut	5 t	Sand	10 t

### kläranlage salurn

**Kapazität** | 6.500 Einwohnerggleichwerte  
**Abwassertyp** | Kommunalabwasser  
**Angeschlossene Gemeinden** | Salurn  
**Inbetriebnahme** | 2019  
**Beschäftigte** | Personal der Kläranlage Tramin

